

Katharina Hintzen aus der 9a hat im Jahr 2009 im Rahmen des individuellen **Austauschprogramms „Brigitte Sauzay“ vom Deutsch-Französischen Jugendwerk** 6 Wochen in Frankreich verbracht. Hier ihr Erfahrungsbericht:

### **Mein französischer Herbst**

Endlich war es soweit: Nach knapp einem Jahr der Vorbereitungszeit ging es am Sonntag, den 5. 10. 2009, nach Landrecies in Nordfrankreich. Es dauerte knapp vier Stunden, ehe wir an dem etwas abseits gelegenen Bauernhof in der Nähe von Landrecies ankamen. Dort sollte für die nächsten sechs Wochen mein Zuhause sein.

Es war ein freudiges Wiedersehen. Ich hatte meine Austauschschülerin Clothilde, die uns ein knappes halbes Jahr vorher hier in Deutschland sechs Wochen besucht hatte, sehr vermisst. Zur Begrüßung gab es eines der Lieblingsessen meiner Gastfamilie, die Käse über alles liebt: Tarte aux Maroilles.

Am Montag begleitete ich Clothilde zum ersten Mal in die Schule. Die meisten meiner neuen Klassenkameraden hatte ich vorher noch nie gesehen und war gespannt. Schnell stellte ich jedoch fest, dass sie alle nett waren und mich sehr freundlich in ihrer Mitte aufnahmen. Ich verstand mich mit fast allen auf Anhieb sehr gut; das half mir, mich rasch einzugewöhnen. Meine Sorge, meine Französischkenntnisse könnten nach einem Jahr Französischunterricht noch nicht ausreichen, war grundlos. Ich konnte fast alles verstehen, dem französischen Unterricht folgen; Unklarheiten erklärten mir meine neuen Freunde. Auch die Lehrer der Austauschschule, des Lycée Duplex, waren nett und sehr hilfsbereit.

Die Ausdehnung meiner täglichen Schulzeit von 8.30 h bis 17.30 h fiel mir in der ersten Woche etwas schwer, jedoch gewöhnte ich mich recht schnell an den neuen Tagesrhythmus. Auch meine Gastfamilie sorgte liebevoll dafür, dass ich mich in Frankreich schnell einleben konnte. Ich danke ihnen herzlichst!

In den sechs Wochen meines Frankreichaufenthaltes besuchte ich mit meiner Gastfamilie unter anderem Lille, die größte Stadt des Departements, und Paris. Dort verbrachten wir sogar ein ganzes Wochenende bei Freunden der Familie. – Neben den vielen Käsesorten lernte ich noch eine Spezialität Frankreichs kennen: Froschschenkel, die mir an meinem letzten Tag zur Feier meines Abschiedes serviert wurden.

Während meines Frankreichaufenthaltes habe ich viele neue Erfahrungen und bereichernde Eindrücke gesammelt. Meine französischen Sprachkenntnisse konnte ich durch den praktischen Einsatz wunderbar erweitern. Es ist schön, neue Freunde in Frankreich zu haben, zu denen ich gerne wieder einmal zurückkehren würde. Selbstverständlich sind auch sie bei uns in Deutschland jederzeit herzlich willkommen!

Katharina Hintzen, Klasse 9a

### **Informationen zum Programm „Brigitte Sauzay im Internet unter:**

**<http://www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm>**

Am Ende dieser Seite findet sich ein Link zu einer Pdf-Datei „Allgemeine Informationen Sauzay-Programm“, diesen anklicken und man gelangt zu:

**[http://www.dfjw.org/sites/default/files/Infos\\_Sauzay\\_D.pdf](http://www.dfjw.org/sites/default/files/Infos_Sauzay_D.pdf)**

... und ein weiterer Link am Ende der Seite führt zu dem Antragsformular für die Schülerin / den Schüler:

**[http://www.dfjw.org/sites/default/files/Dossier\\_Familien\\_Schulen.pdf](http://www.dfjw.org/sites/default/files/Dossier_Familien_Schulen.pdf)**